

Gemeindekurier

der Marktgemeinde Sierndorf

Sierndorf – Höbersdorf – Oberhautzentral – Obermallebarn – Senning –
Oberolberndorf – Unterhautzentral – Untermallebarn – Unterparschenbrunn

63. Ausgabe – Juni 2002

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Im Schuljahr 2000/2001 zeigten die befragten Eltern von Volksschulkindern wenig Interesse im Bezug auf Nachmittagsbetreuung. Vielleicht lag die Begründung dafür im Kostenfaktor, vielleicht war jedoch auch die Betreuungsmöglichkeit im Familienbereich eher gegeben.

Für Berufstätige wird es jedoch immer schwieriger, nach einer entsprechenden Kinderpause wieder an den Arbeitsplatz zurückzukehren. Deshalb haben davon betroffene Eltern die Initiative ergriffen und nach Absprache mit der Gemeinde neuerlich um eine Bedarfserhebung bezüglich Nachmittagsbetreuung ersucht. Das entgegengebrachte Interesse war groß, 40 Elternpaare haben dies bekundet. Nach einem Informationsabend mit dem NÖ Hilfswerk, das in der Volksschule Sierndorf die Hortbetreuung eines eingruppigen Schülertreffs durchführen wird, wurden an die 20 Kinder für die Beaufsichtigung angemeldet.

Wir als Gemeindevertreter haben bereits in der letzten Sitzung des Gemeinderates unser JA dazu gegeben. Selbstverständlich ist die Marktgemeinde Sierndorf bereit, für eine solche Einrichtung ihre Leistungen zu erbringen. Dies soll in Form eines Personalkostenzuschusses, in der Bereitstellung der Räumlichkeiten in unserer Volksschule, in deren Adaptierung und im Ankauf einer Küche geschehen.

Wir wollen damit unseren Jungfamilien helfen, die Zeit der Beschäftigung der Eltern zu überbrücken. Ich möchte der künftigen Kinderbetreuung die bestmögliche Unterstützung angedeihen lassen; und das im Interesse der Kinder unserer Gemeinde.

Erfreulich ist, dass wir auch im kommenden Schuljahr die Volksschule 8-klassig weiterführen können. Mit der Aufnahme von 27 Kindern pro Gruppe haben wir auch den Wünschen der Eltern insofern entsprechen können, dass alle vorgemerkten über dreijährigen Kinder im Kindergartenjahr 2002/2003 einen Platz im Kindergarten finden.

Ich wünsche allen GemeindebürgerInnen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub!

Ihr Bürgermeister

Gottfried Lehner

Was ist los in unserer Großgemeinde?

1. Juni **FUSSBALL:** Sierndorf – Wildendürnbach, 16.30 Uhr
7. bis 9. Juni **FEUERWEHRFEST der FF UNTERPARSCHENBRUNN**
11. Juni **KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG** durch Herrn Dr. Schoderböck bzw. Herrn Dr. Hetfleisch; Gemeindeamt (Sitzungssaal): 16.30 - 18.00 Uhr.
8. und 9. Juni **KAKTEENBÖRSE** in Sierndorf, Zelkinggasse 15, bei Familie Raab
Samstag, 8. Juni: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntag, 9. Juni: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Der Reinerlös wird von Herrn Mag. Raab der Volksschule für den Ankauf von Lehrmitteln gespendet.
- 
15. u. 16. Juni **FÜNF JAHRE HEURIGER STARIBACHER,** Höbersdorf
21. Juni **SONNWENDFEIER** in Sierndorf, Erholungszentrum, ab 19.30 Uhr
22. Juni **SONNWENDFEIER** in Oberolberndorf, ab 18.00 Uhr
23. Juni **PFARRFEST** in Höbersdorf
28. – 30. Juni **FEUERWEHRFEST der FF SIERNDORF**
29. Juni **KINDERFEUERWEHROLYMPIADE,** ab 14.00 Uhr, beim Zeughaus der FF Sierndorf
30. Juni **PFARRFEST** in Senning
6. Juli **DÄMMERSCHOPPEN** des TC Sierndorf, ab 17.00 Uhr
19. - 21. Juli **SOMMERNACHTSFEST** in Sierndorf, Erholungszentrum
27. Juli **BLUMENJURY** des Verschönerungsvereins in Sierndorf und Oberolberndorf
- PARTY** der FF in Oberolberndorf
14. August **FACKELZUG** von Unterhautzentral und Unterparschenbrunn zur Pfarrkirche Oberhautzentral, 19.45 Uhr
15. August **PATROZINIUM** in Oberhautzentral, 9.00 Uhr
- 15., 17. und 18. August **STADLFEST DER FF UNTERHAUTZENTAL**
- 19.-23. August **TISCHTENNISKURS** des SV Sierndorf in der Turnhalle
Info bei Markus Geineder: 0699/14 85 80 98, Eva Mandl: 0699/11 68 70 81
23. August **GRILLFEST** der Sektion Tischtennis des SV Sierndorf, ab 16.00 Uhr im Garten der Volksschule
23. – 25. Aug. **FEUERWEHRFEST der FF Senning**
28. August **BLUTSPENDEAKTION** im Feuerwehrhaus Senning, 18.00 Uhr – 21.00 Uhr
- 30., 31. August
1. September **FEUERWEHRFEST der FF HÖBERSDORF**

**THOMASCH – ARCHIV; 2011 Sierndorf, Wiener Straße 8
geöffnet jeden Sonntag von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr**

RAIFFEISENBANK STOCKERAU



mit Zweigstellen in
Großmugl, Sierndorf, Leitzersdorf,
Niederhollabrunn und Herzogbirbaum

<http://Stockerau.MeineRaika.at>

Ferienspiel 2002

Auch heuer wird das bei unseren Volksschülern (eintretende bis austretende Volksschüler) so beliebte Ferienspiel durchgeführt.

Die Einladung an die Kinder erfolgt in der letzten Schulwoche.



Überblick über die Veranstaltungen

<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Treffpunkt</u>	<u>Veranstaltung</u>
18 07	16.00 – 18.00	Oberhautzentel, FF-Haus	Mit den Jägern ins Revier
25 07	15.30 – 18.30	Sierndorf, Erholungszentrum	Spielekiste auf Rädern
01 08	16.00 – 18.00	Oberolberndorf, Spielplatz	Zu Besuch bei den Pfadfindern
08 08	16.00 – 18.00	Sierndorf, Turnhalle	Tischtennis mit dem Landesmeister
15 08	16.00 – 18.00	Unterhautzentel, GH Dannerb.	Alt und Jung im gleichen Schwung
22 08	16.00 – 18.00	Höbersdorf, FF-Haus	Spaß mit Farben
29 08	16.00 – 18.00	Senning	Seifenkistrennen

- ❖ **„Ferienspieltag“** ist wie im Vorjahr der **Donnerstag**.
 - ❖ Die Veranstaltungen beginnen, mit Ausnahme jener am 25. Juli, einheitlich um **16.00 Uhr** und enden um 18.00 Uhr.
 - ❖ Die **Teilnahme** ist wiederum **kostenlos**.
 - ❖ Eine **Anmeldung** ist **nicht notwendig!** Ausnahme: Seifenkistrennen
 - ❖ Zur Veranstaltung am **15. August** sind alle Altersgruppen eingeladen! Eltern und Großeltern, Geschwister, bitte Zeit nehmen! Beachten Sie bitte die im August affichierten Ankündigungsplakate!
 - ❖ Falls Ihr Kind beim **„Seifenkistrennen“** mitfährt, so ersuchen wir um Anmeldung
 - Gemeindeamt Sierndorf, Tel. Nr. 02267/22 25
 - Vizebgm. Karl Falschlehner, Tel. 02267/22 10 oder 0699/10 77 11 91
 - GR Robert Koppensteiner, Tel. Nr. 02267/21 26
- Die Teilnahme am Rennen ist **nur mit von Ihnen mitgebrachten „Rennboliden“** möglich. Falls Sie Fragen zum Rennen oder zum Fahrzeugbau haben, so wenden Sie sich bitte an Herrn Koppensteiner.
- ❖ Bei **Schlechtwetter** entfallen die Veranstaltungen vom 18. Juli und 1. August. Für das Seifenkistrennen wird bei Schlechtwetter ein Ersatztermin vereinbart.

Die FF Sierndorf lädt alle Kinder im Alter von 6 – 14 Jahren zur **Kinderfeuerwehrolympiade** ein.

Diese findet im Rahmen des Feuerwehrfestes der FF Sierndorf statt:

Samstag, 29. Juni 2002, ab 14.00 Uhr beim Zeughaus der FF Sierndorf



Abfallwirtschaftsgebühren und Abfallwirtschaftsabgaben

Seitens des Gemeinderates wurde eine Abfallwirtschaftsverordnung erlassen. Diese hat die Aufgabe nach dem Abfallwirtschaftsgesetz 1992 die Vollziehung der Abfallwirtschaftsgebühr und der –abgabe (Berechnung, Vorschreibung und Einhebung) zu regeln. In dieser Verordnung ist eine Grundgebühr für Einzelpersonenhaushalte enthalten.

Prinzipiell ist gemäß § 11 Abs. 6 NÖ Abfallwirtschaftsgesetz 1992 vorgesehen, dass der anfallende Müll mit Müllbehältern zu erfassen ist. Es ist nicht rechtens, dass die Art der Müllentsorgung für einzelne Gruppen von GemeindegewohnerInnen differiert. Wir wurden daher angehalten, diese Verordnung neu, entsprechend dem Gesetz, zu erlassen.

Es wird daher, wie in allen anderen Mitgliedsgemeinden des Abfallwirtschaftsverbandes Korneuburg, für jeden Haushalt ab 1.1.2003 eine 120-Liter Restmülltonne bereitgestellt.

Einzelpersonenhaushalten, die eine Ausgleichszulage zum Pensionsbezug erhalten, gewährt die Marktgemeinde eine Ermäßigung von EURO 30,-- pro Jahr. Alle davon betroffenen Haushalte werden von der Marktgemeinde Sierndorf schriftlich verständigt und ersucht, im gegebenen Fall ein Ansuchen zu stellen.

Der Budgetposten im Rechnungsabschluss sowie im Voranschlag beträgt für die Entsorgung des Mülls EURO 166.000,--. Zunehmend ist in unserer Gemeinde der Restmüll rückläufig. Der Sperrmüll mit jährlich einer organisierten Abholung vor Ort in allen Katastralgemeinden und der ständigen Sammlung im Bauhof nimmt laufend zu.

Unser Appell daher an alle unsere Gemeindegewohner, den anfallenden Restmüll in die aufgestellte Restmülltonne zu geben. Damit können wir Kosten sparen. Bitte machen sie mit!

In unserem Gemeindegebiet haben wir 1284 Restmülltonnen zu 120-Liter aufgestellt. Stark zunehmend ist die Verwendung der Biotonne. Derzeit 616 Stück 120-Liter-Biotonnen bewirken bereits bei der Abholung und der Entsorgung gleich hohe Kosten wie unser Restmüll.

Wir haben daher eine Kostenanpassung vorgenommen und den Biotonnenpreis von bisher EURO 0,69 auf EURO 1,00 bei 26 Einsammlungen pro Jahr angehoben. Dies bedeutet ab 1.7.2002 eine geringe Anhebung unserer Müllgebühren.
(Lehner Gottfried)

Straßenbau

Die Arbeiten in der Schloßstraße in Sierndorf gehen recht zügig voran. Die Straße zur Kirche, die auch von vielen Ortsfremden frequentiert wird und der daran anschließende Parkplatz zählt zu den „markanten Plätzen“ in unserer Großgemeinde. Aus diesem Grund wird auch – in Zusammenarbeit mit der Familie Colloredo-Mannsfeld – eine neue Straßenbeleuchtung installiert (Leuchten wie vor dem Gemeindeamt).

Die Straßenmeisterei hat ihre Arbeiten in der KG Untermallebarn abgeschlossen. In der KG Sierndorf stehen die Arbeiten am Fuß- und Radweg Richtung Sportplatz im Bereich Zufahrt zum Sportplatz noch aus. Auch der Kreuzungsumbau (Einbindung der Zufahrtsstraße zum Sportplatz in die Landeshauptstraße) kann erst nach erfolgter Verkehrsverhandlung stattfinden.

In der KG Unterhautzentl werden Gehsteig und Nebenanlagen an der linksseitigen Ortseinfahrt (von Sierndorf kommend) errichtet.

Im Anschluss daran beginnt die Straßenmeisterei mit der Gestaltung der Ortsdurchfahrt der KG Oberolberndorf. Gehsteig und Nebenanlagen werden einseitig von der Bahnhaltestelle bis zum ehemaligen GH Aichmann errichtet. Auch der Kreuzungsbereich der Ortsausfahrt in Richtung Zissersdorf wird umgestaltet.

Schülertreff in der Volksschule Sierndorf



Immer häufiger sind heute beide Elternteile berufstätig. Durch die Doppelbelastung der Frau durch Familie und Beruf ist Unterstützung gefordert: kindgerechte und entwicklungsfördernde Kinderbetreuung ist daher gefragt wie noch nie.

Nach einem ersten Anlauf im Jahr 2000 ist es nun gelungen, ab September 2002 einen Schülertreff für VS-Kinder in der Volksschule zu installieren.

Dieser Schülertreff wird vom NÖ Hilfswerk geführt und bietet von Montag bis Freitag von 11.30 Uhr bis 17.30 Uhr (nach Absprache), an den schulautonomen Tagen und teilweise auch in den Ferien (ab in der Früh):

- Mittagessen
- Beaufsichtigung bei den Hausaufgaben
- Nachmittagsbetreuung durch eine ausgebildete Horterzieherin
- sinnvolle Freizeitgestaltung

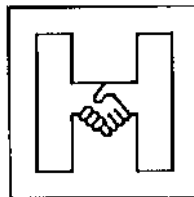
Bei einer Gruppengröße von zumindest 15 Kindern sind für die Nachmittagsbetreuung im Schülertreff folgende Beträge (11-mal pro Jahr, exkl. Essen) zu entrichten:

4-5 Tage/Woche	150 Euro/Monat
2-3 Tage/Woche	95 Euro/Monat
1 Tag/Woche	50 Euro/Monat

Das Land Niederösterreich gewährt den Eltern einen einkommensbezogenen Zuschuss, der oben angeführte Beträge reduziert.

Wenn Sie das Angebot des Hilfswerkes in Anspruch nehmen wollen oder Fragen dazu haben, so kontaktieren Sie bitte das NÖ Hilfswerk:

02262/64969 oder 02266/71881



HILFSWERK

HORTLEITERIN

GESUCHT!

Wir suchen **ab September 2002** für unsere neue **Hortgruppe in Sierndorf** eine(n) aktive, selbstständige und motivierte **Hortерzieher(in)** mit abgeschlossener Ausbildung. Berufserfahrung ist wünschenswert.

Bewerber(innen) sollten an einem **langfristigen Arbeitverhältnis** interessiert sein, da Kontinuität in der Betreuung für unsere Kinder wichtig ist.

Die Wochenarbeitszeit wird ca. 30 Stunden betragen. Der tägliche Arbeitsbeginn ist um 11.30 Uhr bzw. bei Unterrichtschluss.

Interessierte Bewerber(innen) melden sich bitte beim NÖ Hilfswerk, Regionalbüro Korneuburg, **Frau Mag. Abt unter der Tel. Nr. 02262/64969-18.**

GASTHAUS SCHÖDL-KIEFER UNTERPARSCHENBRUNN 19

Telefon: (02267) 27 77
FAX: (02267) 27 77 - 4

Planen Sie eine Feier?
..... dann sprechen Sie mit uns!



Von der Feier zu zweit
bis zur großen Tafel –
wir haben das passende Angebot:

vom Polterabend, über die Taufe,
Geburtstagsfeier, Sponsion, von der
grünen Hochzeit bis zur goldenen
Hochzeit.

Kinderbetreuung

durch Tagesmütter



- Optimale Betreuung Ihres Kindes in Kleingruppen bei einer ausgebildeten Tagesmütter
- Flexible Betreuungszeiten
- Kostenlose Vermittlung und Beratung
- Zuschuss möglich
- Viel Vorteile für Eltern und Kinder

Wir brauchen noch Tagesmütter!

Sie legen Wert auf:

- Eigenes Einkommen
- Kranken- und **Pensionsversicherung**: das Land NÖ und das NÖ Hilfswerk unterstützen die Pensionsversicherung für Tagesmütter im freien Dienstvertrag
- „Arbeitsplatz“ zu Hause
- Keine Verschwendung von Fahrzeiten/Fahrgeld
- Selbständige Tätigkeit
- Kostenlose Ausbildung in Ihrer Nähe
- Kostenlose Weiterbildung
- Zuverdienst ohne Verlust von Kindergeld bzw. Alleinverdienerabsetzbetrag
- Eigene Kinder weiterhin selbst zu betreuen
- Spielkameraden für Ihr Kind

Sie wollen diesen Job?

Ihr Weg zur eigenen Selbständigkeit:

☎ (02266) 71881-21



Familie
aktiv

Hilfswerk Stockerau Familie aktiv

2000 Stockerau, Am Neubau 67
Einsatzleiterin: **Andrea Fortmann**
Ich informiere Sie kompetent und unverbindlich über die vielen Vorteile für Sie und Ihr Kind – rufen Sie mich an!

Postservicestelle 2011 Sierndorf im Kaufhaus Mahrer

Das Postamt Sierndorf wurde mit Freitag, 31. Mai 2002, geschlossen.

Am 3. Juni 2002 nimmt die Postservicestelle 2011 Sierndorf im Kaufhaus Mahrer ihren Betrieb auf.

Folgende Dienstleistungen werden von unserer neuen Postservicestelle angeboten:

Aufgabe von Sendungen:

- Bescheinigte und nichtbescheinigte Briefsendungen (In- und Ausland)
- Pakete (Inland)
- EMS-Sendungen (Inland)

Abholung von Sendungen, die nicht zugestellt werden konnten:

- Rsa und Rsb
- Pakete
- Nachnahmesendungen
- Bescheinigte und nichtbescheinigte Briefsendungen (In- und Ausland)
- EMS-Sendungen

Verkauf:

- Telefonwertkarten
- Briefmarken

In der Postservicestelle wird **kein Geldverkehr** abgewickelt.

Öffnungszeiten der Postservicestelle 2011 Sierndorf im Kaufhaus Mahrer

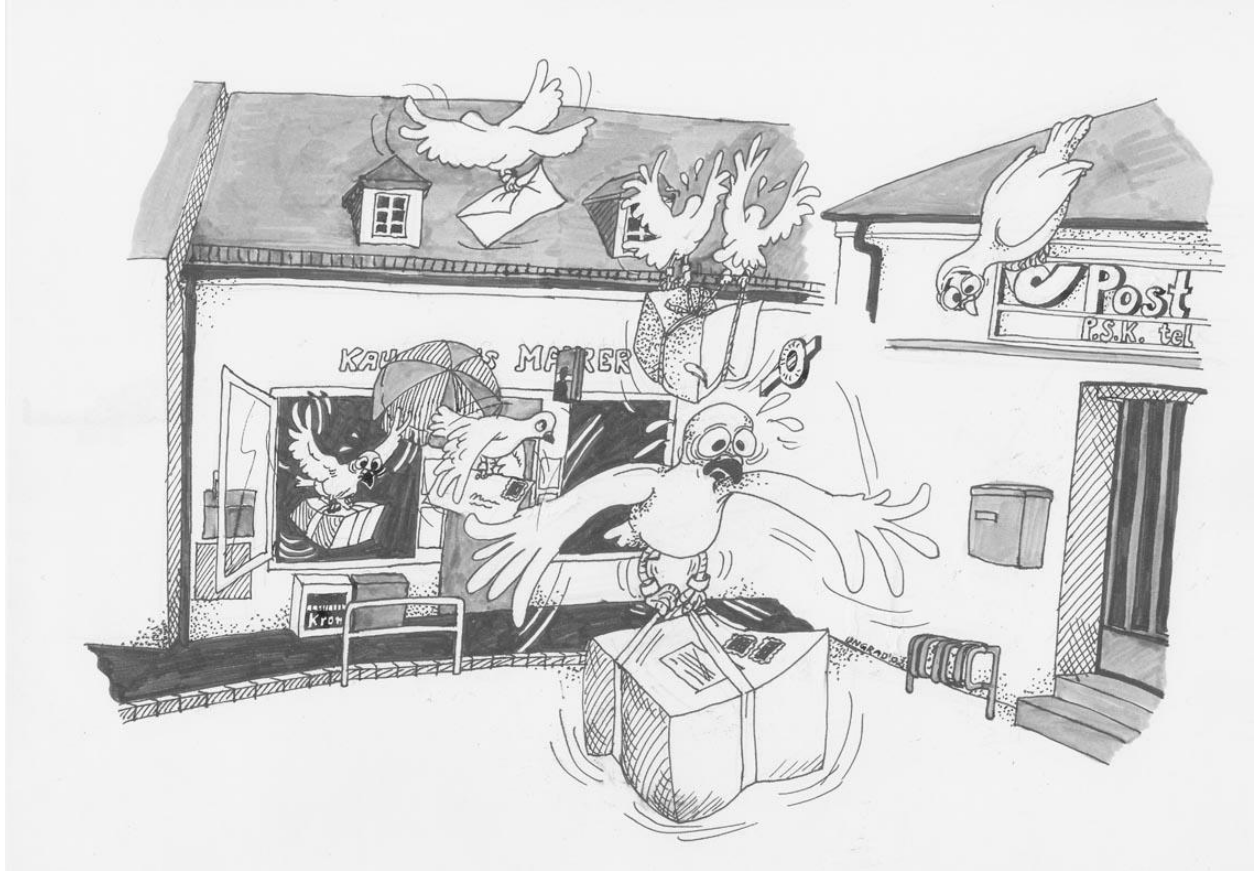
Montag – Freitag:

05.45 Uhr bis 12.00 Uhr

15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Durch Umstrukturierungsmaßnahmen der Post können nur jene Sendungen am selben Tag weitergeleitet werden, die bis 12.00 Uhr in der Postservicestelle abgegeben werden.

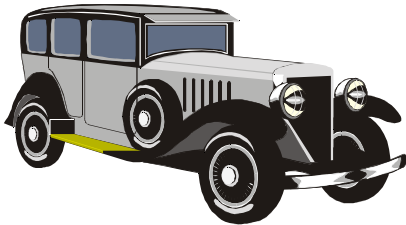
Seitens der Marktgemeinde ist man froh, dass nach zähen Verhandlungen mit der Post diese „Postlösung“ erreicht wurde, erspart sie doch den Gemeindegürgern den Weg zum Postamt Stockerau.



Karikatur von Dagmar Ungrad

Autowracks

Die in Zusammenarbeit mit dem Abfallwirtschaftsverband durchgeführte Autowrackentsorgung wurde Ende Mai beendet.



Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass ab sofort bei der Autowracksammelstelle beim Bahnhof Sierndorf keine Wracks mehr „entsorgt“ werden dürfen. Jeder Fall des Zuwiderhandelns wird zur Anzeige gebracht!

In Einzelfällen können Autowracks im Altstoffsammelzentrum in Sierndorf zur Entsorgung übergeben werden.

- Bitte vorher unbedingt Rücksprache mit dem Gemeindeamt halten, da die Lagerkapazität im Altstoffsammelzentrum gering ist!
- Autowracks dürfen nur mehr gemeinsam mit dem Typenschein übernommen werden!

Information der Raiffeisenbank Sierndorf

Aufhebung der Anonymität

Bitte beachten Sie, dass nach dem 30. Juni 2002 gemäß Bankwesengesetz Behebungen von anonymen Sparbüchern sowie Verkäufe und Behebungen von anonymen WP-Konten nur nach erfolgter Identifikation bzw. Legitimation vorgenommen werden dürfen.

Es wird daher empfohlen, schon rechtzeitig Ihr anonymes Sparbuch zu identifizieren bzw. Ihr anonymes Depot zu legitimieren.

Wichtig für alle Hundehalter!

Änderung des NÖ Polizeistrafgesetzes
Der Landtag von Niederösterreich hat am 25. April 2002 das NÖ Polizeistrafgesetz wie folgt geändert:



(gekürzt)

Mitführen und Verwahren von Hunden

- Wer einen Hund hält oder in Obsorge nimmt, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen oder zu verwahren, dass **Menschen und Tiere nicht gefährdet** oder unzumutbar belästigt werden.
- Hunde dürfen ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instandgehalten sind, dass die Tiere das **Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen** können.
- **An öffentlichen Orten im Ortsbereich**, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern **müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden**.
- Während der Ausbildung, des Trainings oder der bestimmungsgemäßen Verwendung sind **Diensthunde, Jagd- oder Rettungshunde sowie Behindertenbegleit- und Therapie-**

hunde von der Maulkorb- oder Leinenpflicht ausgenommen, ebenso Wachhunde, die an einer sicheren Laufvorrichtung gehalten werden.

- Hunde, die als gefährlich amtsbekannt sind, sind mit Maulkorb und Leine zu führen.
- Wer gegen die Leinen- oder Maulkorbpflicht verstößt begeht eine Verwaltungsübertretung, die von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu einer Höhe von € 7.000,- und im Fall der Uneinbringlichkeit mit einer Ersatzfreiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft werden kann.

Alle Hundehalter werden gebeten, die neuen gesetzlichen Richtlinien einzuhalten!

Volksbegehren

„Sozialstaat Österreich“

Vom 3. bis 10. April 2002 hat das Volksbegehren „Sozialstaat Österreich“ stattgefunden. Hier die Gemeindergebnisse des Bezirkes Korneuburg.

Gemeinde	Stb.	g.E.	%
Bisamberg	3.048	355	11,65
Enzersfeld	1.105	159	13,48
Ernstbrunn	2.327	113	4,86
Großmugl	1.168	37	3,17
Großrußbach	1.471	64	4,35
Hagenbrunn	1.194	86	7,20
Harmannsdorf	2.731	156	5,71
Hausleiten	2.199	95	4,32
Korneuburg	8.048	1.011	12,56
Langenzersdorf	5.587	567	10,15
Leitzersdorf	848	79	9,31
Leobendorf	3.235	305	9,42
Niederhollabrunn	1.121	66	5,89
Rußbach	1.022	108	10,57
Sierndorf	2.464	119	4,83
Spillern	1.297	250	19,28
Stetteldorf	776	45	5,80
Stetten	825	150	18,18
Stockerau	10831	1.594	14,72
Bezirksergebnis	51297	5.349	10,43

Stb. Stimmberechtigte
g.E. gültige Eintragungen

Wasserabgabenordnung

Das Übereinkommen der Marktgemeinde Sierndorf mit der Stadt Stockerau vom Jahre 1976 hat eine tägliche Wasserbezugsmenge von 850 m³ beinhaltet. In der Zwischenzeit ist der Bedarf an Trinkwasser gestiegen. Wir beziehen bereits mehr als das Doppelte an Wasser für die Versorgung aller Haushalte in unserer Gemeinde. Nur mehr geringfügiges eigenes Wasseraufkommen aus noch bestehenden Brunnen wird der Gemeindewasserversorgungsanlage zugeleitet.

Unser Jahreswasserbedarf beträgt ca. 170.000 m³ Wasser.

Unser Übereinkommen für den Bezug von Trinkwasser aus Stockerau haben wir daher auf 200.000 m³ angehoben. Damit ist auch für die Zukunft die Wasserversorgung in unserer Gemeinde gesichert.

Eine Überprüfung unserer Wasserversorgung im Jahre 2000 hat uns einen sorgsamem Umgang mit dem Lebensmittel Wasser bescheinigt. Unsere Anlagen der Wasserversorgung werden ständig auf dem neuesten Stand gehalten. Sauberkeit ist unser oberstes Gebot. Der Kostenaufwand dafür ist jedoch hoch. Unser Rechnungsabschluss für 2001 hat Einnahmen von ATS 3.131.000,-- und Ausgaben von ATS 3.855.000,-- aufgezeigt. Der Budgetposten „Wasser“ soll jedoch ausgeglichen bilanzieren. Es war daher unumgänglich, unseren Wasserpreis lt. Wasserabgabenordnung für die öffentliche Gemeindewasserleitung der Marktgemeinde Sierndorf wie folgt anzuheben:

Der Bereitstellungsbeitrag wurde auf jährlich EURO 28,05 angehoben. Die Wasserbezugsgebühr - bisheriger Wasserbezugspreis ATS 12,- plus MWST – wurde mit Wirkung vom 1.7.2002 auf EURO 1,05 erhöht.

Nach der Ablesung des Wasserbezuges pro Haushalt im Monat Juni wird ab Juli 2002 der neue Wasserbezugspreis verrechnet. (Gottfried Lehner)

Ferienaktion 2002

Ukrainische Kinder und Jugendliche vom 6. – 13. Juli in Sierndorf

Im heurigen Sommer kommen 30 Kinder und Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren aus der West-Ukraine in unsere Gemeinde.

Diese Kinder sind Waisen oder Halbwaisen und kommen aus ärmsten Verhältnissen. Um ihnen einen schönen Aufenthalt in unserem Land zu ermöglichen, bitten wir Sie um Ihre Hilfe.



Wir sammeln:

Kinderbekleidung, Schuhe, Bettwäsche, Fahrräder, Sportartikel (Skater, Federball, Bälle, ..., Eislaufschuhe, Schischuhe, Schi, Rodel), Koffer, große Taschen, Spielsachen, Schulartikel (Schultaschen, Federpennale, Farbstifte, andere Farben, Papier,....)

Wir bitten fleißige Köchinnen und Köche um Mehlspeisen für die Zeit vom 6. – 13. Juli.

Jede sonstige Hilfe (Frühstück bzw. Aufstriche zubereiten,.....) wird dankend angenommen.



Auch finanzielle Unterstützung Ihrerseits (für Treibstoff, Versicherung, Eintritte,...) würde uns freuen:

RAIBA Stockerau/Sierndorf

BLZ:32842 Konto Nr.: 37.564.788

Auskunft:

Dietlinde Ratthofer, Tel. 02267/30038
2011 Sierndorf, Schloss-Str. 2

Ingrid Kubesch, Tel. 02267/ 3451
2011 Sierndorf, Berggasse 2
bzw. Pfarramt Sierndorf, Tel. 02267/2253

Gabriele Wührer, Tel. 02267/28836
2011 Sierndorf, Höbersdorf 65

(Dietlinde Ratthofer)

Alles über den neuen Jugendschutz für Niederösterreich

Was bin ich?

Noch nicht 18:

Das Gesetz stuft dich als jungen Menschen ein. Gewisse Sachen darfst du erst ab 14, einige ab 16 und manche erst ab 18.

Ausnahme: Du bist bereits verheiratet oder beim Bundesheer bzw. Zivildienst. Dann giltst du vor dem Gesetz auch als Erwachsener, wenn du jünger bist.

Erwachsener:

Jeder, der über 18 ist, und alle, die jünger, aber verheiratet, Präsenz- oder Zivildienstler sind.

Erziehungsberechtigter:

In der Regel deine Eltern. Und in bestimmten Fällen das Jugendamt, deine Großeltern oder andere Verwandte. In jedem Fall Personen, die vom Gesetz mit der Wahrung der Erziehungsverantwortung betraut sind.

Begleitperson:

Muss auf jeden Fall 18 sein. Ihr ist von den Erziehungsberechtigten die Aufsicht über junge Menschen vorübergehend anvertraut. Oder sie ist im Rahmen von Jugendorganisationen für die Beaufsichtigung von jungen Menschen verantwortlich.

Muss ich wirklich draußen bleiben?

Es gibt Lokale, in die du erst ab einem gewissen Alter hinein darfst.

Abgesehen von Kinofilmen, die mit entsprechender Altersbeschränkung versehen sind, gilt:

Für junge Menschen unter 18 nicht erlaubt:

- Bordelle
- Peepshows
- Videoshows
- Sexshops
- Nachtlokale
- Swingerclubs

Weiters:

- Wettbüros
- Branntweinschenken

Für jungen Menschen unter 14 nicht erlaubt:

- Spielhallen

Warum sind nicht alle Medien jugendfrei?

Magazine, Videos und Bilder, in denen Gewalt verherrlicht und Pornografie dargestellt wird, sind erst ab 18 erlaubt.

Auch Erwachsene, die dir so etwas zugänglich machen, machen sich damit strafbar!

Alles, was du im world wide web findest, unterliegt den gleichen Bestimmungen.

Was darf ich?

Von zu Hause fort bleiben (sofern es deine Eltern erlauben):

Unter 14: bis 22.00 Uhr

14 – 16: bis 1.00 Uhr

Ausnahmen: Du bist mit Erziehungsberechtigten oder Begleitpersonen unterwegs.

Alkohol trinken: erst ab 16

Rauchen: erst ab 16

Jugendgefährdende Medien erwerben, konsumieren oder besitzen: erst ab 18

Was muss ich?

Du musst für alle Fälle immer einen Lichtbildausweis bei dir haben. Behörden, Polizisten und Gendarmen dürfen ihn auf Verlangen sehen. Und Erwachsene, wenn sie dich in Lokale, Kinos oder Veranstaltungen hineinlassen, für die du laut Gesetz noch zu jung sein könntest.

Kann ich bestraft werden?

Bei Handlungen gegen das Gesetz kann dich die Behörde

- zu einem Belehrungsgespräch schicken
- zur Erbringung sozialer Leistungen verpflichten
- zu € 200,- Geldstrafe verdonnern.

Was müssen Erwachsene für mich tun?

Wer ein Lokal betreibt, in das du nicht hinein darfst, muss auch dafür sorgen, dass du nicht hinein kommst. Sonst bekommt er selbst Schwierigkeiten. Darum hat er auch das Recht, nach deinem Ausweis zu fragen.

Darüber hinaus haben Erwachsene auch die Pflicht, alles zu unterlassen, was deiner Entwicklung schaden könnte.

Rechte der Erwachsenen:

- ❖ Ausweis verlangen
- ❖ Ausgehzeiten limitieren
- ❖ Dir gewisse Einschränkungen auferlegen, die nach Ansicht der Erwachsenen für deinen Entwicklungsstand eventuell erforderlich sind.

Pflichten der Erwachsenen:

- Darauf achten, dass du die Gesetze einhältst
- Alles von dir fernhalten, was dir schaden könnte.

Strafbestimmungen für Erwachsene:

- Wenn Erwachsene nicht dafür sorgen, dass du die Jugendschutzbestimmungen einhältst: bis zu € 700,- Strafe
- Wenn Erwachsene eine Übertretung gegen die Jugendschutzbestimmungen in Gewinnabsicht begehen: bis zu € 15.000,- Geldstrafe oder bis zu sechs Wochen Ersatzfreiheitsstrafe.

Strafbestimmungen für Gewerbetreibende:

- Wenn sie gegen die Jugendschutzbestimmungen verstoßen: bis zu € 15.000,- Geldstrafe.
- Bei wiederholten Verstößen droht ihnen eine Meldung an jene Behörde, die für die Entziehung der Gewerbeberechtigung oder der Veranstaltungsbewilligung zuständig ist.

Ab dem 14. Geburtstag bist du strafmündig und deliktstfähig und wirst für verursachte Schäden oder Straftaten selbst zur Verantwortung gezogen.

Du fällst bis zu deinem 18. Geburtstag unter das Jugendgerichtsgesetz.

Aktualisierung der „Österreichkarte“



Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen führt bis Oktober 2002 in unserem Gemeinde-

gebiet Geländebegehungen und Vermessungen zum Zwecke der flächendeckenden Aktualisierung der Österreichkarte durch. Die Bevölkerung wird ersucht, bei Bedarf die Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Inspektor
Manfred Schnabel
gepr. Versicherungskaufmann
Finanzberater

Unterhautzenthal
0676/579 5 679

Büro: 2000 Stockerau
Josef Sandhoferstr. 4
Tel.:02266/632 81
Fax:02266/684 70

Wüstenrot

EXKLUSIVES WOHNEN

**Hans
GRUBER**

**Unterhautzenthal 75
2011 Sierndorf**

Tel.: 02267/2819

Mobil: 0664/19 73 646

Fax: 02267/28 9-4

e-mail: Gruber.wohnen@a1.net

Die V Niederösterreichische
Versicherung

Karl WALTNER
Büro:
2000 Stockerau, R. Hirsch-Straße
02266/62410

Privat:
2011 Unterhautzenthal, (02267) 3290

Unsere hervorragend ausgebildeten Techniker und Handwerker haben schon viele Träume verwirklicht.

Mit Ihren persönlichen Wünschen und Vorstellungen erarbeiten wir von der Planung bis zum Innenausbau eine für Sie maßgeschneiderte Lösung.

Wenn Sie
eine Vision
haben,

machen wir
daraus Ihr
Traumhaus.

Und da wir uns seit jeher dem guten alten Handwerk verpflichtet haben, verwenden wir nur die besten Qualitäts- und Massivbaustoffe.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Anruf.

GÖTZINGER 
Gesellschaft m. b. H. – 2013 Göllersdorf
Pferngasse 39 – Telefon: (02954) 23 21-0

Hochsaison für Wespen (Information des Österreichischen Zivilschutzverbandes)

Für die meisten Menschen hat ein Wespenstich keine bösen Folgen. Allergiker sind allerdings ernsthaft gefährdet.

Vorsicht ist nie falsch

- Hektische Bewegungen vermeiden, wenn Wespen in der Nähe sind.
- Besondere Vorsicht ist beim Obstpflücken geboten. Obst - auch Fallobst - ist ein Anziehungspunkt für Insekten.
- Wespen lieben Süßes über alles. Achten Sie beim Essen im Freien, dass Sie kein Tier verschlucken. Ein Stich im Mund- oder Rachenbereich kann sehr gefährlich werden.
- Getränke im Becher, Glas oder Krug abdecken, nicht offen stehen lassen. Besonders gefährlich sind geöffnete Dosen. Man sieht nicht hinein.
- Kinder sind am besten geschützt, wenn sie ihr Getränk mit einem Strohhalm trinken.

Sofortmaßnahmen nach einem Wespenstich

- Salz auf ein angefeuchtetes Tuch geben und auf die Stichstelle drücken. Es kühlt auch eine Mischung aus Essig und Salz.
- Stichstelle nicht aufkratzen! Infektionsgefahr!
- Bei einem Insektenstich im Mund- und Rachenraum können die Atemwege durch schnelles Anschwellen der Schleimhaut oder der Zunge verlegt werden. Den Betroffenen Eis lutschen lassen, kalte Umschläge um den Hals legen, eiskalte Getränke geben. Arzt zu Hilfe rufen.
- Auf eine Blutvergiftung deuten rote Streifen unter der Haut, die vom Stich in Richtung Herz verlaufen. Sofort zum Arzt!
- Allergiker sollten immer Notfallmedikamente mit sich tragen!



Gründung einer Feuerwehrjugend bei der freiwilligen Feuerwehr Sierndorf

Um den Nachwuchs bei der freiwilligen Feuerwehr für die Zukunft zu sichern, wurde seitens des Kommandos der Feuerwehr Sierndorf die Gründung einer Jungfeuerwehr überlegt.

So wurde im März des heurigen Jahres ein Informationsabend veranstaltet. Dabei herrschte reges Interesse bei den eingeladenen Eltern und Buben.

Im April konnte die stolze Mitgliederzahl von 18 Jungfeuerwehrmännern bekanntgegeben werden.

Bei der Florianimesse am 4. Mai 2002 in Unterparschenbrunn legten diese 18 Jungfeuerwehrmänner mit dem Feuerwehrjugendführer LM Leidwein Franz feierlich ihr Versprechen gegenüber den Kommandanten HBI Brodesser Leopold und OBI Kubesch Günter ab.



Die Sierndorfer Jugendfeuerwehr vor der Abfahrt zur Florianimesse am 4. Mai 2002

Termine:

28. Juni – 30. Juni:
Feuerwehrfest in Sierndorf

29. Juni, 14.00 Uhr:
Kinderfeuerwehrolympiade in Sierndorf, Zeughaus
(für alle Kinder von 6 bis 14 Jahren)

FINGER WEG VON FREMDEN TASCHEN

Seit Jahresbeginn 2002 ist ein massives Ansteigen von Geldbörsen- und Trickdiebstählen im Bezirk Korneuburg zu beobachten.

Die Diebstähle werden vorwiegend in Lebensmittelmärkten in Stockerau, Korneuburg und Langenzersdorf verübt, wobei bis Ende April bereits mehr als 50 derartiger Diebstähle zur Anzeige gebracht wurden.

Beachten Sie bitte die Tipps, die der „Kriminalpolizeiliche Beratungsdienst“ gibt!

Die Täter

Sie sind stets sauber und adrett gekleidet, von der Art her ruhig und besonnen. Es eignet sich meist nur derjenige zum Täter, der nicht allzu groß, dafür umso gelenkiger ist.

Ihre Beute

Es gibt kaum etwas, was die Taschendiebe nicht verwerten können, Bargeld ist jedoch am beliebtesten.

Auch durch gestohlene Kreditkarten kann finanzieller Schaden entstehen.

Ihre Blicke

Taschendiebe suchen sich ihre Opfer aus. Sie haben nur ein Ziel vor Augen – die Tasche mit der Beute.

Sie meiden die Blicke ihrer Opfer, um später nicht leicht wiedererkannt zu werden.

Bei der geringsten Gefahr, dass etwas schief gehen könnte, suchen sie sich ein anderes Opfer.

Ihre Kniffe

Sie gehen mit den Opfern auf „Tuchfühlung“. Dabei wird dieses angerempelt und bestohlen.

Oft lässt dabei das Opfer die Geldbörse fallen und der Täter hilft beim Aufsammeln der Münzen. Danach fehlt gleich die ganze Handtasche des Opfers.

Ihre Opfer

Frauen sind gefährdeter als Männer. Einfach deshalb, weil es schwieriger ist, in eine Jackentasche zu fassen als in eine

Handtasche oder gar in einen offenen Einkaufskorb oder Einkaufswagen.

Die Tatorte

Großveranstaltungen mit einem Gedränge vor dem Ein- bzw. Ausgang sind ein wahres Eldorado für Taschendiebe. Ebenso öffentliche Verkehrsmittel zu Stoßzeiten und Bahnhöfe.

Die Vorgangsweise der Täter in Lebensmittelmärkten ist zumeist sehr einfach: Sie halten sich im Nahbereich der Kunden mit Einkaufswagen auf und entnehmen in einem unbeobachteten Augenblick (Obstwaage, Artikelsuche,...) die im Einkaufskorb oder frei im Einkaufswagen abgelegte Geldbörse.

TIPPS ZUR VORSICHT

- Vermeiden Sie viel Bargeld mit sich zu tragen.
- Verteilen Sie Ihre Wertsachen auf mehrere Taschen!
- Lernen Sie die Codennummer Ihrer Bankomat- und Kreditkarte auswendig, damit im Falle eines Diebstahles der Täter damit kein Bargeld beheben kann.
- Tragen Sie Handtasche, Fotoapparat und dergleichen an Ihrer Körpervorderseite!
- Erhöhte Vorsicht bei Drängeleien.

Der „Kriminalpolizeiliche Beratungsdienst“ ist ein kostenloses Service der Gendarmerie.

Sie erhalten kostenlose Sicherheitstipps für Haus, Wohnung, Geschäft,....

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin, die Beamten kommen zu Ihnen und beraten Sie kostenlos.

Für den Bezirk Korneuburg stehen folgende Beamte zur Verfügung:

ChefInsp. Karl KOZLER des BGK Korneuburg (Tel.Nr. 0664/10 15 709) und

BezInsp Erwin MARCHSTEINER des GP Stockerau (Tel.Nr. 02266/62 233).

Größter Erfolg in der Vereinsgeschichte des SV Sierndorf, Sektion Tischtennis **SV Sierndorf ist NÖ L A N D E S M E I S T E R und NÖ Liga-Cup-Sieger**

Wahrliche Tischtennis-Festwochen erlebten die Spieler und Fans des SV Sierndorf im vergangenen April. Die erfolgreiche Saison wurde mit dem NÖ Landesmeistertitel und dem Sieg im Liga-Cup gekrönt.



Nicht alle Fans fanden auf dem Foto Platz.

Über dreißig mitgereiste Fans trieben die Spieler des SV Sierndorf in Schwechat zum Sieg, 70 begeisterte Zuschauer verfolgten das letzte Meisterschaftsspiel gegen Baden -

Sierndorf erlebte im April einen TT-Boom!

Mit einem 6:3 Auswärtssieg Schwechat wurde am 5. April der Titelgewinn schon drei Wochen vor dem Meisterschaftfinale gesichert.

Doch allein mit dem Landesmeistertitel gaben sich nun Zbigniew Fracyk, Peter Zahradnik und Markus Geineder nicht zufrieden. Im Liga-Cup-Finale in Stockerau stand der SV Sierndorf Gumpoldskirchen gegenüber und gewann letztendlich klar 5:1. Das große Ziel, der Gewinn des „Doubles“, war erreicht.

Im vorletzten Landesliga – Heimspiel wurde UTTC Langenlois 2 mit 6:2 besiegt, ehe am 27. April die noch um Platz 2 kämpfende Mannschaft von TT Casino Baden AC 1 in Sierndorf antrat.

Unerwartet geriet Sierndorf gleich zu Anfang in Rückstand. Dank einer großartigen kämpferischen Leistung der gesamten Mannschaft erreichte Sierndorf mit einem tollen Publikum im Rücken aber doch noch ein 5:5.

Der SV Sierndorf beendete somit die Meisterschaft in der Landesliga ungeschlagen mit einem Vorsprung von 6 Punkten auf TT Casino Baden 1 und SV Schwechat 1 an erster Stelle.

Auf die Teilnahme an der Qualifikation zum Aufstieg in die Staatsliga B wurde verzichtet. Der SV Sierndorf wird also nächste Saison versuchen, den Landesmeistertitel zu verteidigen.



Herzlichen Glückwunsch den Spielern und Funktionären des SV Sierndorf!

Platzierungen der anderen Mannschaften:

SV Sierndorf 2	Unterliga, 3. Platz
SV Sierndorf 3	1. Klasse, 6. Platz
SV Sierndorf 4	2. Klasse, 7. Platz

Fußball – Jugendtag 2002 des SV SIERNDORF

(Bericht der Vereins- und Jugendleitung des SVS)

Der „Christi-Himmelfahrtstag“ stand in Sierndorf ganz im Zeichen des Nachwuchsfußballs. Den Jugendbetreuern des SVS war es wieder gelungen, hervorragend besetzte Fußballturniere zu organisieren.

So trafen bei bestem Fußballwetter ab 10.30 Uhr unsere Bezirksvereine Stockerau, Spillern, Leitersdorf und Sierndorf im U9-Turnier auf die Wiener Vereine Austria, Rapid, Vienna und Wr.Sportklub. Da die Wiener mit U8-Teams angereist waren, versuchten unsere Mannschaften ihre körperlichen Vorteile zu nutzen und es kam zu überraschenden Ergebnissen. Als in der Vorrunde der Gruppe A sowohl Stockerau als auch Sierndorf die „Minis“ von Rapid und Vienna schlugen, spielten plötzlich die vermeintlichen Außenseiter um den Finaleinzug, wobei die Stockerauer beim 4:2 gegen unser Team das bessere Ende für sich hatten. In der Gruppe B spielte der Wr.Sportklub den ausgereiftesten Fußball, aber auch die Burschen aus Spillern hielten gut mit und holten sich mit einem 1:1 gegen die Austria und der besseren Tordifferenz den 2. Gruppenplatz.

Die Finalsiege verliefen dann äußerst dramatisch. Das Wiener Derby Rapid gegen Austria ging nur um den 5. Platz, die Rapidler siegten durch ein Tor in der letzten Minute 1:0. Um Platz 3 gab es ein spannendes Spiel Spillern gegen Sierndorf, in dem die Spillener knapp 2:1 siegten. Um den Turniersieg spielte Stockerau gegen den Wr. Sportklub und die vielen Zuschauer auf der vollen Tribüne erlebten ein spannendes und torreiches Spiel, in dem sich letztlich die physisch stärkeren Stockerauer mit 5:3 den 1. Platz sicherten.

Das Abschneiden unserer Mannschaft als Turniertvierter kann jedenfalls als ein schöner Erfolg gewertet werden, Siege gegen Rapid (2:0) und Vienna (1:0) – wenn auch erkennbar jüngeren Jahrgangs – werden unseren Jungkickern sicher in freudiger Erinnerung bleiben.



Foto: die Nachwuchsbetreuer Christian Groher und Arnold Moormann mit ihren erfolgreichen Buben: Christoph Sedlmeier, Philipp Buchacher, Daniel Moormann, Mario Kainzbauer, Markus Schwarz, Jakob Koch, Andreas Rapp, Rafael Groher, Florian Müllner, Din Alispahic, Julian Huto, Florian Strieg, Michael Mosur, und Martin Haimeder.

Nicht am Foto der erkrankte Peter Kaiser und Leonhard Sommerer, der von den Erstkommunionsfeierlichkeiten zu den Spielen „eingeflogen“ wurde, beim Fototermin aber schon wieder im Anzug beim Festessen der Familie saß.

Konnten bei den „Kleinen“ technische Nachteile unserer Klubs gegenüber den Großvereinen aus Wien durch Einsatz und Körpergröße kompensiert werden, so zeigten beim anschließenden U13-Turnier die Wiener Traditionsclubs, welche talentierte Jungfußballer in ihren Teams heranreifen. Obwohl sie auch in diesem Bewerb mit einem Jahrgang jünger spielten, machten sie den Altersunterschied dank ihrer spielerischen Klasse leicht wett. So war es auch für die anderen Teilnehmenden aus Stockerau, Rußbach, Guntersdorf und der Heimelf aus Sierndorf wirklich schwer mitzuhalten. Die Stockerauer Burschen holten aber mit viel Einsatz gegen Austria und Vienna jeweils ein Remis, was sie in das Finalspiel um den 3. Turnierplatz brachte. Dort siegten sie mit guter Leistung gegen den Wr.Sportklub mit 3:0. Der Turniersieg wurde zwischen Austria und Rapid entschieden. In einem hochklassigen Finale siegten die technisch besseren Fußballer, die Burschen von Austria Memphis, gegen ihren Erzrivalen Rapid mit 2:0. Die Sierndorfer U13

erwischte nicht den besten Tag, musste den erkrankten Standardtormann ersetzen und ließ in entscheidenden Turnierphasen Moral und Disziplin vermissen. So blieb nur der achte und letzte Platz hinter den tapfer spielenden Mannschaften aus Rußbach und Guntersdorf. Tage danach konnte sich die Mannschaft rehabilitieren, siegte in den Meisterschaftsspielen gegen Leitzersdorf 3:0 und gegen Rußbach, deren Team uns am Jugendtag noch 1:0 geschlagen hatte, klar und verdient mit 5:0.

Trotz aller Ergebnisse, Tabellen und dem Erfolgsstreben der teilnehmenden Teams war gerade bei dieser Veranstaltung die soziale Komponente erkennbar und es konnte wieder bewiesen werden, welch schönes Erlebnis es sein kann, wenn Kinder und Erwachsene zusammen einen unterhaltsamen Tag beim Sport verbringen. Auch „Alt“-Bürgermeister Gottfried Rauscher, Präsident des SVS, betonte in seinen Grußworten an das Publikum die Wichtigkeit von Sportstätten und Vereinsleben als Investition für unsere Kinder.

Für die laufende Unterstützung durch die Gemeinde bei der Jugendarbeit und die Pokalspenden zum Jugendtag wollen wir uns an dieser Stelle recht herzlich bei Bürgermeister Gottfried Lehner, Vizebürgermeister Karl Falschlehner und allen Gemeinderäten recht herzlich bedanken.

Ein herzliches Dankeschön gebührt auch den Firmen, die diesen Jugendtag durch Patronanz und Sponsering unterstützt haben:

Familie Doppler, Heurigenlokal Doppler in Sierndorf
Blütenzauber Kaiser, Meisterfloristik in Stockerau
Familie Schödl, Gasthaus / Vinothek in Unterparschenbrunn
Raiffeisenbank Sierndorf
Franz Assmann, Sierndorfer Walzmühle
Anton Waltner, Sonnenschutz + Fenster Reitermayer, Stockerau
Siegfried Drexler, Citroen-Vetretung und KFZ-Werkstätte in Sierndorf
Nikolaus Bauer, Sports Direct, Teamsport-Spezialist



Foto: Präs. Gottfried Rauscher, Obmann Werner Zodl, Jugendleiter Heinrich Lackinger, Jugendleiter Stv. Christian Lamp und die U13 des SV Sierndorf zusammen mit den Sponsorenvertretern

Auch die Funktionäre des NÖ Fußballverbandes schätzen die gute Arbeit und die Gastlichkeit des SV Sierndorf. So besuchten auch die Obmänner der Jugendhauptgruppe Nordwest Otto Markon und Herbert Schröter die gelungene Veranstaltung des SVS. Bei den Finalspielen und zur Siegerehrung stieß auch noch der Präsident des NÖ Fußballverbandes Johann Gartner hinzu und gratulierte uns zum sportlichen und gesellschaftlichen Erfolg des Jugendtages.

Übrigens:

Unsere Kampfmannschaften – sowohl Erste als auch Reserve – belegen derzeit in der Gebietsliga Nord/Nordwest jeweils den guten 3. Tabellenplatz.

KEUCHHUSTEN (= PERTUSSIS) IMPFUNG

Der Keuchhusten ist in den letzten Jahren auch bei Erwachsenen eine sehr stark zunehmende Erkrankung. Allein in Sierndorf erkrankten im heurigen Jahr bereits 5 Personen an nachgewiesenem Keuchhusten.

Daher einige wichtige Informationen:

- Pertussis ist keine Kinderkrankheit! Vorsorgen kann man nur durch Nachimpfen alle 5 - 10 Jahre
- In Österreich ist ein Anstieg der Fälle zwischen dem 7. und 14. Lebensjahr zu sehen.
- Es gibt keine lebenslange Immunität und
- aufgrund des atypischen Verlaufes erfolgt selten die Diagnose.
- Auch im Impfplan 2002 wird eine generelle Auffrischung aller Jugendlichen und Erwachsenen empfohlen.

Pertussis (Keuchhusten) ist keine Kinderkrankheit, auch Jugendliche und Erwachsene erkranken. Aufgrund des oft milden, atypischen Verlaufes der Krankheit bei Erwachsenen und Kindern wird allerdings selten die Diagnose Pertussis gestellt. Allerdings zeigen Studien, dass ein Viertel aller Patienten, die länger als 2 Wochen an Husten leiden, Bordetella pertussis-positiv ist. Patienten mit einem länger andauernden Husten müssen sich aber oft bis zur endgültigen Diagnosestellung unnötigen, teils kostspieligen Untersuchungen unterziehen. Die Altersstatistik zeigt in Österreich einen deutlichen Anstieg der Erkrankungen in der Gruppe der 7- bis 14-Jährigen.

Besonders Säuglinge, die in den ersten Lebensmonaten an Pertussis erkranken, zeigen meist ein schweres Krankheitsbild gepaart mit Komplikationen, die oft lebensbedrohend sind. Einen vollständigen Impfschutz erlangen Säuglinge aber erst nach 3 Teilimpfungen im Alter von ca. 6 Monaten.

Jugendliche und Erwachsene Pertussis-Patienten stellen eine nicht zu unterschätzende Infektionsquelle für ungeschützte und gefährdete Personengruppen wie Säuglinge, Alte und Kranke dar. Eine Pertussis-Impfung alle 5-10 Jahre wäre eine guter Schutz der Erkrankung für Jugendliche und Erwachsene, aber auch indirekt für jene Personengruppen (wie z.B. Neugeborene < 3 Monate), die nicht selbst geimpft werden können.

Die Impfung ist ab sofort erhältlich und wird für folgende Risikogruppen empfohlen:

- PATIENTEN MIT CHRONISCHEN ERKRANKUNGEN, BESONDERS ASTHMA, BRONCHITIS, DIABETES MELLITUS, HYPERTONIE
- RAUCHER
- ALLE MITBEWOHNER(Elern, Großeltern, Geschwister, Onkeln und Tanten, Babysitter, Tagesmütter) IN DEREN HAUSHALT EIN SÄUGLING LEBT!!(weil nichtgeimpfte Erwachsene eine Infektionsquelle für Neugeborene sein können)
- MEDIZINISCHES PERSONAL, PFLEGEPERSONEN, PERSONAL VON SCHULEN UND KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN
- FRAUEN BEI KINDERWUNSCH (VOR EINTRITT EINER SCHWANGERSCHAFT)
- ALTE MENSCHEN

(Dr. Gerhard Schachner)

TENNISCLUB SIERNDORF

informiert

Im April 2002 fanden heuer die Siegerehrungen der Wintercups statt. Wir waren beim Wintercup Doleschal (Stockerau) mit einer Damenmannschaft und zwei Herrenmannschaften, beim Wintercup UTC Stockerau mit einer Herrenmannschaft vertreten.

Ich bedanke mich bei allen Mannschaftsführern und Spielern für Ihren Einsatz, weiters bei allen Zuschauern, die uns durch Ihre Anwesenheit unterstützt haben.

Die heurige Meisterschaft ist bereits voll im Gange. Die 1. Mannschaft spielt erstmals in der 4. Kreisklasse, die 2. Mannschaft bestreitet Ihre Spiele in der 5. Kreisklasse.

Herzlichen Dank an die Firma Assmann und an die Firma Eckerl, die für die Neueinkleidung unserer Spieler sorgten.

Auslosung – 1. Mannschaft

05. Mai	UTC Staatz-Ameis	-	Sierndorf	4: 5
12. Mai	Sierndorf	-	TC Obersiebenbrunn	9: 0
26. Mai	König Hagenbrunn 2	-	Sierndorf	
09. Juni	Sierndorf	-	Tennisclub Hohenau	
16. Juni	Sierndorf	-	TC Ebinger 2	

Auslosung – 2. Mannschaft

05. Mai	TV Oberrohrbach	-	Sierndorf	7: 2
12. Mai	Sierndorf	-	SV Heldenberg	3: 6
26. Mai	Sierndorf	-	USC Mayer Altenwörth	
09. Juni	SV Absdorf 2	-	Sierndorf	
16. Juni	Happyland Klosterneuburg	-	Sierndorf	

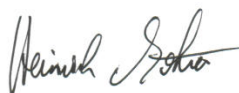
Ich ersuche Sie, sofern es Ihre Zeit erlaubt, unsere Mannschaften durch Ihre Anwesenheit zu unterstützen !

Am heurigen Trainingscamp auf unserer Anlage am Wochenende vom 26. – 28. April 2002 nahmen 21 Tennisspieler teil. Nach einem gemeinsamen Frühstück begann für die 6 Gruppen ein abwechslungsreiches, speziell abgestimmtes Trainingsprogramm. Für das leibliche Wohl sorgte die Firma Eckerl.

Termin vormerken !

Am 6. Juli 2002 findet ab 9 Uhr ein Freundschaftsturnier mit 4 Mannschaften, ab 17 Uhr der traditionelle Dämmerchoppen statt.

Mit sportlichen Grüßen



Heinrich Zöhler, Obmann

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

Herrn Leopold Augustin, Sierndorf, Johannesgasse 22
Frau Johanna Huber, Obermallebarn 89
Herrn Johann Pacher, Unterparschenbrunn 61
Frau Johanna Haller, Senning 73
Frau Anna Mahrer, Sierndorf, Wiener Straße 13
Herrn Franz Böhm, Unterparschenbrunn 34

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag

Frau Maria Scharinger, Unterparschenbrunn 15
Frau Antonia Binder, Senning 8
Frau Anna Antalek, Sierndorf, Berggasse 11

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag

Frau Maria Schörg, Höbersdorf 6
Frau Emma Schweighofer, Unterhautzentel 47

Wir gratulieren zum 95. Geburtstag

Frau Theresia Kleedorfer, Höbersdorf 9

Wir gratulieren zur goldenen Hochzeit

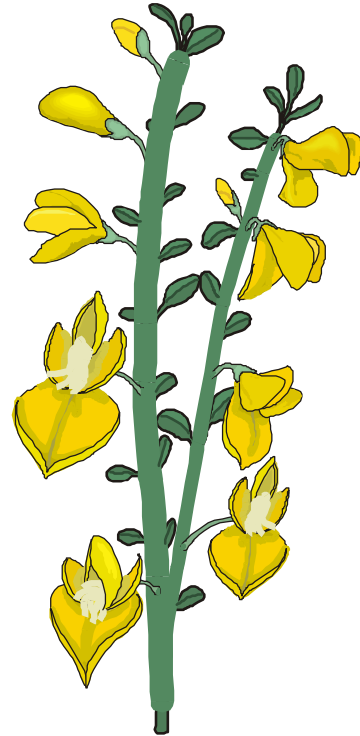
Margarete und Johann Muth, Unterhautzentel 10

Wir gratulieren zur diamantenen Hochzeit

Maria und Matthias Weinhapfl, Unterhautzentel 5

Weiters gratulieren wir zum 70. Geburtstag:

- Herrn OSR **Egon Schubert**, Sierndorf, Schloss-Straße 14
- Herrn **Fritz Harrauer**, Sierndorf, Berggasse 2



Gemeindebücherei Sierndorf

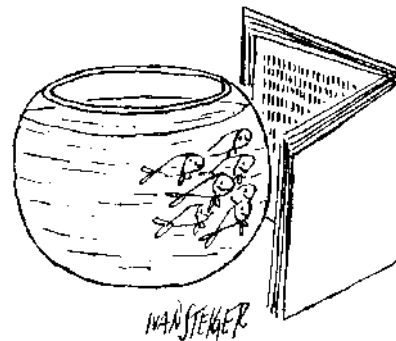
Volksschule

Eingang vom Schulhof aus

Dienstag: 17.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 17.00 – 19.00 Uhr

In den Ferien geschlossen!



Offenlegung gemäß Mediengesetz vom 12. Juni 1981, § 23, Abs. 1 - 4:

„Gemeinde-Kurier“ - Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Sierndorf, 2011 Sierndorf, Prager Straße 13.

Verantwortlicher Schriftleiter: Karl Falschlehner. Druck: TYPESETTER C. Böck, Stockerau. Verlagspostamt und Erscheinungsort: 2011 Sierndorf.

Die grundlegende Richtung des „Gemeinde-Kuriers“: amtliche Information der Sierndorfer Bevölkerung, journalistisch aufbereitete Information der Sierndorfer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates, Darstellungsmöglichkeit für auf Sierndorf bezogene Einrichtungen und Vereine.

Der „Gemeinde-Kurier“ erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 1500 Exemplaren, kostenlos für jeden Haushalt.